

Universitätsexperte

Krankenhaus-, Reproduktions- und
Neugeborenenmedizin bei Pferden





Universitätsexperte Krankenhaus-, Reproduktions- und Neugeborenenmedizin bei Pferden

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/veterinarmedizin/spezialisierung/spezialisierung-krankenhaus-reproduktions-neugeborenenmedizin-pferden

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 20

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Die Neonatologie ist einer der anspruchsvollsten Bereiche der Inneren Medizin in der Krankenhausklinik, was die Diagnose und Behandlung angeht. In diesem sehr umfassenden Programm lernen Sie alle Unterschiede zwischen Neugeborenen und erwachsenen Pferden kennen. Sie analysieren jedes einzelne Organsystem und erfahren, wie sich diese Systeme mit zunehmendem Alter des Fohlens entwickeln, bis sie den erwachsenen Pferden ähnlich werden. Die Pathologien des Urogenitalsystems, die bei Pferden sehr vielfältig und in vielen Fällen schwer zu bestimmen sind, werden ebenfalls behandelt. Die genaue Lokalisierung und die präzise Behandlung in Abhängigkeit von der jeweiligen Pathologie sind entscheidend für den therapeutischen Erfolg und verhindern, dass die Pathologie chronisch wird oder wiederkehrt.





“

Das umfassendste und vollständigste Update zu Krankenhaus-, Reproduktions- und Neugeborenenmedizin bei Pferden auf dem Online-Bildungsmarkt"

In den ersten Themen werden Sie untersuchen, wie das Gestationsalter des Fohlens die Entwicklung verschiedener Arten von Pathologien beeinflusst und wie dies ein entscheidender Faktor bei der Erstellung einer Prognose für seine Entwicklung im Erwachsenenalter ist. Wir werden auch lernen, wie und wann wir die kardiopulmonale Reanimation bei Neugeborenen durchführen und wie wichtig die korrekte Durchführung und Überwachung nach der Durchführung ist.

Anschließend werden die wichtigsten Pathologien untersucht, die Neugeborene in Bezug auf das Immunsystem, die Neurologie, die Atemwege, den Magen-Darm-Trakt, die Leber, den Bewegungsapparat, die Harnwege und das endokrine System betreffen. Die meisten Pathologien stellen eine Herausforderung für den Kliniker dar, da in der Neonatologie viele klinische Anzeichen nicht so offensichtlich und spezifisch sind. Daher ist es wichtig zu wissen, wie man die diagnostischen Methoden richtig interpretiert, um den Ursprung und die Ursache des Problems zu identifizieren. Es ist wichtig zu betonen, dass die Behandlung jeder neonatalen Pathologie im Krankenhaus durchgeführt werden sollte, da das Neugeborene aufgrund seiner körperlichen und metabolischen Unreife neben der spezifischen Behandlung der Pathologie eine kontinuierliche Unterstützungstherapie benötigt.

Im letzten Teil des Moduls werden auch alle Arten der unterstützenden Therapie einschließlich Flüssigkeitstherapie, Antibiotherapie, Analgesie und Ernährungserhaltung untersucht. Die notwendigen und spezifischen Verbrauchsmaterialien in der Neonatologie zur Durchführung dieser Therapien werden ebenfalls analysiert. Die korrekte Verwendung dieser Materialien, die Anwendung der richtigen unterstützenden Therapie sowie die präzise Diagnose und spezifische Behandlung jeder Pathologie so schnell wie möglich garantieren eine höhere Überlebensrate in der Neugeborenenmedizin.

Im zweiten Teil des Programms werden wir die Physiologie und Pathophysiologie des Harnsystems sowie die verschiedenen diagnostischen Methoden analysieren.

Wir bestimmen die Diagnosemethode für jede Pathologie und wie die Ergebnisse zu interpretieren sind, um den Zustand des Prozesses (akut oder chronisch) und seinen Schweregrad zu bestimmen. Auf diese Weise können Sie jeden einzelnen Fall beurteilen und interpretieren, welche Fälle eine dringende Behandlung im Krankenhaus erfordern und welche durch regelmäßige Nachuntersuchungen durch Ihren Tierarzt zu Hause behandelt werden können.

Dieser **Universitätsexperte in Krankenhaus-, Reproduktions- und Neugeborenenmedizin bei Pferden** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- » Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- » Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- » Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- » Hochmoderne interaktive Videosysteme
- » Telepraxis unterstützter Unterricht
- » Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- » Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- » Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- » Selbsthilfegruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- » Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- » Die Inhalte sind von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss abrufbar
- » Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die ständig verfügbar sind, auch nach Beendigung des Programms



Schließen Sie sich mit dieser hocheffektiven Weiterbildung der Elite an und eröffnen Sie sich neue Wege für Ihr berufliches Fortkommen"

“ *Ein komplettes Weiterbildungsprogramm, das es Ihnen ermöglicht, die fortschrittlichsten Kenntnisse in allen Bereichen der tierärztlichen Intervention bei Pferden zu erwerben*”

Das Dozententeam von TECH setzt sich aus Fachleuten aus verschiedenen Bereichen zusammen, die mit diesem Fachgebiet zusammenhängen. Auf diese Weise stellt TECH sicher, dass das angestrebte Ziel der Bildungsaktualisierung erreicht wird. Ein multidisziplinäres Team von ausgebildeten und erfahrenen Fachleuten aus verschiedenen Bereichen, die das theoretische Wissen auf effiziente Weise vermitteln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in den Dienst der Studenten stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Fortbildung.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Effizienz der methodischen Gestaltung ergänzt. Es wurde von einem multidisziplinären Team von *E-Learning*-Experten entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise können Sie mit einer Reihe komfortabler und vielseitiger Multimedia-Tools lernen, die Ihnen die nötige Handlungsfähigkeit für Ihre Weiterbildung bieten.

Das Design dieses wissenschaftlichen Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, wird die Telepraxis eingesetzt: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und dem *Learning from an Expert* kann der Student sich Wissen aneignen, als wäre er in diesem Moment mit dem Fall konfrontiert, den er gerade studiert. Ein Konzept, das es ermöglichen wird, das Lernen auf eine realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu festigen.

Mit der Erfahrung von Fachleuten aus der Praxis und der Analyse von echten Erfolgsfällen in einem hochwirksamen pädagogischen Ansatz.

Mit einem methodischen Konzept, das sich auf bewährte Lehrmethoden stützt, werden Sie in diesem innovative verschiedene Lehransätze kennen lernen, die Ihnen ein dynamisches und effektives Studium ermöglichen.



02 Ziele

Das Ziel ist es, hochqualifizierte Fachkräfte für die Berufspraxis zu spezialisieren. Ein Ziel, das im Übrigen global durch die Förderung der menschlichen Entwicklung ergänzt wird, die die Grundlage für eine bessere Gesellschaft bildet. Dieses Ziel wird erreicht, indem den Fachleuten geholfen wird, ein viel höheres Maß an Kompetenz und Kontrolle zu erlangen. Ein Ziel, das in nur wenigen Monaten mit hochintensivem und effektivem Training erreicht werden kann.



“

Wenn Ihr Ziel darin besteht, Ihre Kompetenzen auf neue Erfolgs- und Entwicklungswege auszurichten, sind Sie hier genau richtig: eine Fortbildung, die auf Spitzenleistungen abzielt"



Allgemeine Ziele

- » Analyse und Verständnis aller Unterschiede zwischen Neugeborenen und erwachsenen Equiden anhand der Organsysteme
- » Erarbeitung einer Methodik zur Identifizierung aller klinischen Anzeichen, die mit der Pathologie des Neugeborenen in Verbindung stehen, sowie bestehender diagnostischer Methoden
- » Die Behandlung und Bewertung des Schweregrads von Krankheiten bei Neugeborenen, die Einführung präziser Überwachungsmethoden im Krankenhaus sowie die Prognose
- » Alle Methoden der Stabilisierung und der unterstützenden Therapie während der im Krankenhaus durchgeführten Behandlungen kennen
- » Festlegung einer geeigneten Methodik für die Bewertung von Urogenitalproblemen bei Equiden
- » Alle klinischen Anzeichen, die mit dem Harnsystem in Verbindung stehen, sowie deren Schweregrad und Chronizität identifizieren
- » Alle diagnostischen Methoden, die bei der Beurteilung des Urogenitalsystems eingesetzt werden, untersuchen
- » Fachwissen über die Behandlung und die Beurteilung des Schweregrads von Erkrankungen des Harnsystems generieren, indem klinische Anzeichen mit der Interpretation spezifischer diagnostischer Tests kombiniert werden
- » Entwicklung von Fachwissen über die Krankenhausversorgung der verschiedenen untersuchten chirurgischen Patienten
- » Die angewandten chirurgischen Techniken und diagnostischen Bildgebungsverfahren für die Notfallbehandlung des hospitalisierten Patienten bestimmen
- » Erstellung von medizinischen und postoperativen Behandlungsprotokollen für jeden hospitalisierten Pferdepatienten entsprechend der Pathologie
- » Komplikationen in der Entwicklung des Pferdepatienten erkennen und die entsprechenden Therapien entwickeln



Spezifische Ziele

Modul 1. Medizinische Pathologien und Hospitalisierung von Fohlen

- » Kenntnisse über Neugeborenenpflege, Stabilisierung und minimale unterstützende Pflege
- » Alle Unterschiede zwischen erwachsenen und neonatalen Equiden in den Bereichen Magen, Atmung, Hormonhaushalt, Muskulatur, Neurologie und Augen verstehen
- » Unterscheidung zwischen frühgeborenen, verfrühten und verkümmerten Fohlen und was in jedem Fall zu tun ist, sowie wie und wann eine kardiopulmonale Wiederbelebung durchzuführen ist
- » Vertiefung der Pathologien, die mit dem Immunsystem zu tun haben, wie z.B. das Versagen des Immunglobulintransfers, sowie das Verständnis der neonatalen Septikämie und deren Behandlung im Krankenhaus
- » Die neurologischen Pathologien bei Neugeborenen zu kennen, sie zu differenzieren und im Krankenhaus zu behandeln, um während der Überwachung eine Prognose erstellen zu können
- » Die wichtigsten Atemwegspathologien bei Neugeborenen, die am häufigsten verwendeten Diagnosemethoden und die genauen Behandlungsmethoden im Krankenhaus kennen
- » Die wichtigsten gastrointestinalen und hepatischen Pathologien bei Neugeborenen erkennen, die wichtigsten Differentialdiagnosen stellen sowie deren Behandlung und Überwachung im Krankenhaus
- » Bewertung der verschiedenen Muskel-Skelett-Pathologien, die das Neugeborene betreffen können, sowohl angeborene als auch erworbene, und mögliche Behandlungen
- » Identifizierung von Harnwegs- und endokrinen Pathologien, deren Behandlung und Überwachung im Krankenhaus
- » Die notwendigen Maßnahmen zur Unterstützung des Neugeborenen in Bezug auf Flüssigkeitstherapie, Ernährung, Antibiotherapie und Analgesie während des Krankenhausaufenthalts erlernen

Modul 2. Pathologien des Urogenitalsystems beim hospitalisierten Patienten, Behandlung und Überwachung

- » Klinische Beurteilung des Urogenitalsystems und der verschiedenen Parameter, die systemisch und auf der Ebene der Harnwege überwacht werden können
- » Die Physiologie und Pathophysiologie des Urogenitalsystems analysieren
- » Die häufigsten funktionellen, infektiösen und obstruktiven Pathologien des Harnsystems erkennen
- » Identifizierung der genauen Lokalisierung von Pathologien mit gemeinsamer klinischer Symptomatik, die in vielen Fällen einen Krankenhausaufenthalt für dynamische diagnostische Tests erfordern
- » Festlegung, wie der Schweregrad von Erkrankungen des Harnsystems zu behandeln und zu bewerten ist, und die Vorteile eines Krankenhausaufenthalts für viele dieser Patienten zur Überwachung und Vermeidung der Chronifizierung der Prozesse
- » Das Fortpflanzungssystem des männlichen und weiblichen Tieres und die jeweils häufigsten Pathologien beurteilen
- » Sexuell übertragbare Krankheiten bei männlichen und weiblichen Tieren und deren Folgen sowie mögliche Behandlungen erkennen
- » Überwachung der trächtigen Stute und der möglichen Probleme, die in der Zeit nach der Geburt auftreten können, sowie der Vorteile eines Krankenhausaufenthalts, um diese zu vermeiden

Modul 3. Krankenhausversorgung des chirurgischen Patienten und Notfallverfahren im Krankenhaus

- » Auswahl der besten Behandlungen für Wunden, die in zweiter Instanz heilen, anhand aktueller wissenschaftlicher Kriterien, Überwachung ihrer Entwicklung und Berücksichtigung der schwerwiegendsten Komplikationen des Heilungsprozesses, um geeignete Behandlungspläne zu entwickeln
- » Demonstration des umfassenden Einsatzes von neuen Therapien wie Laser oder Ozon im Wundheilungsprozess
- » Auf die Technik der Venographie spezialisiert sein und sowohl bei der Diagnose von Hufkrankheiten als auch bei der Überwachung des Verlaufs der Hufrehe Fertigkeiten nachweisen
- » Demonstration eines umfassenden Wissens über Techniken und Medikamente zur Behandlung chronischer Schmerzen bei Hufrehe und anderen Erkrankungen
- » Bestimmung, wann eine Synovialnadel-Lavage und wann eine Arthroskopie durchgeführt werden sollte, unter Verwendung aktueller Kenntnisse über die Überwachung der Synovialflüssigkeit und bildgebende Verfahren
- » Entwicklung optimaler Rehabilitationspläne für winklige Deformitäten oder exurale Deformitäten
- » Demonstration eines biomechanischen Verständnisses der Beschlagtechniken, die bei den in diesem Modul untersuchten Pathologien eingesetzt werden
- » Wie und wann eine Notfalltracheotomie durchgeführt wird und wie die Nachbehandlung erfolgt
- » Untersuchung der Anpassung von Bauchverbänden und Gürteln an den Zustand der Inzision nach einer Operation bei akutem abdominalem Syndrom
- » Behandlung der postoperativen Inzisionen bei geschlossener und geschlossener Kastration, wobei je nach Verfahren unterschiedliche Rehabilitationspläne vorgeschlagen werden
- » Verwaltung der postoperativen Inzision einer Phalektomie und Bestimmung des Zeitpunkts für die Entfernung des Harnröhrenkatheters

03

Kursleitung

Als Teil des Gesamtqualitätskonzepts unseres Programms sind wir stolz darauf, Ihnen ein Dozententeam von höchstem Niveau zur Verfügung zu stellen, das aufgrund seiner nachgewiesenen Erfahrung ausgewählt wurde. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.





“

Ein beeindruckendes Dozententeam, das sich aus Fachleuten aus verschiedenen Bereichen zusammensetzt, wird Sie während Ihrer Fortbildung unterrichten: eine einzigartige Gelegenheit, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten"

Leitung



Dr. Aguirre Pascasio, Carla

- Partnerin, Managerin und Geschäftsführerin des Veterinärzentrums Animalicos Veterinärmedizin und Chirurgie in Murcia
- Promotion in Veterinärmedizin an der Universität von Murcia, "Doppler in der digitalen Ultraschalluntersuchung bei Pferden mit Hufrehe" mit der Note Hervorragend Cum Laude
- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Santiago de Compostela
- Praktizierende Tierärztin, spezialisiert auf Innere Medizin
- Klinische Tierärztin für Pferde, Leitung des Dienstes für Innere Medizin bei Pferden am Klinischen Veterinärkrankenhaus der Universität von Murcia
- Geschäftsführende Gesellschafterin und klinische Feldtierärztin in der Firma Ekisur Equipo Veterinario
- Konsekutive Stipendien und Praktika am Klinischen Tierkrankenhaus der Universität Murcia
- Fellowship im Pferdekrankenhaus Casal do Rio
- Tier- und Landwirtschaftsinspektion bei der Firma TRAGSA in der Kategorie Senior Graduate



Dr. Alonso de Diego, María

- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid (U.C.M.)
- ♦ Spanisches Zertifikat in Pferdeklunik
- ♦ Abteilung für Innere Medizin bei Pferden des Klinischen Veterinärkrankenhauses der Universität Alfonso X El Sabio
- ♦ Außerordentliche Professorin an der Fakultät für Veterinärmedizin der Universität Alfonso X El Sabio
- ♦ Mitglied der Vereinigung der Pferdeterärzte
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Ozontherapie
- ♦ Ambulante Tierarztpraxis für Pferde im Auftrag von selbständigen Tierärzten
- ♦ Selbständige ambulante Tierärztin für Pferde in Madrid

Professoren

Dr. Benito Bernáldez, Irene

- » Hochschulabschluss in Veterinärmedizin, Universität von Extremadura (UEX), Fakultät für Veterinärmedizin, Cáceres
- » Praktikum in Pferdemedizin und -chirurgie am Tierärztlichen Krankenhaus der UAB (Autonome Universität von Barcelona)
- » Berufspraktikum im Rahmen des Quercus-Stipendiums (Leonardo-Da-Vinci-Programm) für Absolventen der Universität von Extremadura, das ein halbes Jahr dauert, im *Hippiatrica Equine Medical Center*, Lissabon (Portugal), unter der Koordination von Dr. Manuel Torrealba (klinischer Leiter)
- » Online-Schulung über Verwaltungstätigkeiten in den Bereichen Kundenbeziehungen und Verwaltungsmanagement, durchgeführt von der Academia La Glorieta (Denia)
- » Teilnahme an den Kursen zur Ozontherapie bei Pferden, die von der Spanischen Gesellschaft für Ozontherapie in Valencia koordiniert werden

Dr. De la Cuesta Torrado, María

- » Tierärztin mit klinischer Spezialisierung auf Innere Medizin bei Pferden
- » Mitglied des Organisationskomitees für den "12th *European College of Equine Internal Medicine Congress* 2019 (ECEIM)"
- » Mitglied des Verwaltungsrats der Spanischen Gesellschaft für Ozontherapie
- » Mitglied der Kommission für Pferdekliniker des Offiziellen Kollegiums der Tierärzte von Valencia
- » Mitglied der Spanischen Vereinigung von Pferdeterärzten (AVEE)
- » Mitglied des wissenschaftlichen Komitees und Koordinatorin von Kursen und Kongressen im Bereich der Ozontherapie, unterstützt durch Weiterbildungspunkte, die vom Nationalen Gesundheitssystem vergeben werden
- » Außerordentliche Professorin der Abteilung für Pferdemedizin und -chirurgie, Cardenal Herrera Ceu Universität von Valencia

Dr. Rodríguez Vizcaíno, María Jesús

- » Hochschulabschluss in Veterinärwissenschaften an der Universität Murcia
- » Tierärztin in der Abteilung für Pferdemedizin und -chirurgie der Stiftung der Veterinärklinik der Universität Murcia
- » Außerordentliche Professorin der Abteilung für Tiermedizin und -chirurgie der Universität von Murcia und von der ANECA für die Position einer Assistenzprofessorin akkreditiert
- » Vom Royal College of Veterinary Surgeons (RCVS) ausgestelltes Zertifikat
- » Experte für Pferdechirurgie und -orthopädie (Cert ES-Orth)
- » Diplom des Amerikanischen Kollegs der Veterinärspzialisten für Sportmedizin

Dr. Villalba Orero, María

- » Klinische Tierärztin in der Abteilung für Anästhesie und Innere Medizin bei Pferden des Tierkrankenhauses der Universität Complutense (UCM) und der Abteilung für Anästhesie bei Pferden des Tierkrankenhauses Virgen de Las Nieves (Madrid)
- » Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid
- » Promotion in Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid
- » Europäisches Zertifikat in Veterinärkardiologie (ESVPS)
- » Masterstudiengang in Tiermedizin an der Universität Complutense in Madrid
- » Masterstudiengang in Veterinärkardiologie
- » Referentin bei nationalen Kongressen und Kursen über Pferdekardiologie
- » Mitglied der Gesellschaft für Veterinärmedizin und Kardiologie (VCS), der Europäischen und Spanischen Gesellschaft für Kardiologie (ESC und SEC) und der Spanischen Vereinigung der Pferdeterärzte (AVEE)

Dr. Criado, Raquel

- » Tierärztin, spezialisiert auf Pferde
- » Abteilung für Sportmedizin des Klinischen Tierkrankenhauses der Universität Alfonso X El Sabio
- » Außerordentliche Professorin an der Fakultät für Veterinärmedizin der Universität Alfonso X El Sabio
- » Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der CEU Cardenal-Herrera Universität von Valencia
- » Facharztausbildung in Sportmedizin und Pferdechirurgie am Tierkrankenhaus der UAX
- » Außerordentliche Professorin an der Fakultät für Veterinärmedizin der Universität Alfonso X El Sabio
- » Wissenschaftliche Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Pferdemedizin

Dr. Díez de Castro, Elisa

- » Tierärztliche Spezialistin für Pferde-Endokrinologie
- » Hochschulabschluss in Veterinärmedizin, Universität Cordoba
- » Postgraduierte Spezialisierung in Pferdemedizin (T1-pro equine) an der Veterinärmedizinischen Fakultät von Maisons Alfort (Paris)
- » Tierärztin in der Abteilung für Innere Medizin der Pferdeklinte der Universität von Cordoba
- » Masterstudiengang in Tiermedizin, Tierzucht und Tiergesundheit
- » Dozentin im Masterstudiengang-Praktikum für Haustiermedizin und -chirurgie an der Universität von Cáceres und im Masterstudiengang in Pferdesportmedizin an der Universität von Córdoba seit dessen Gründung
- » Außerordentliche Professorin der Abteilung für Tiermedizin und -chirurgie der Universität von Cordoba

Dr. Martín Cuervo, María

- » Promotion in Veterinärmedizin an der Universität von Extremadura
- » Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Cordoba
- » Masterstudiengang in Veterinärwissenschaft an der Universität von Extremadura
- » Diplom des Europäischen Kollegs für Innere Medizin des Pferdes (ECEIM)
- » Außerordentliche Professorin in der Abteilung für Tiermedizin und -chirurgie an der Universität von Extremadura, wo sie Innere Medizin für Pferde unterrichtet
- » Dozentin für Fortbildungskurse an der UEx: "Theoretisch-praktischer Kurs zur klinischen Analyse in der Veterinärmedizin. Methodik und Interpretation"
- » Professorin für das Masterstudiengang-Praktikum in Pferdemedizin und -chirurgie an der Universität von Extremadura
- » Professorin des internationalen Masterstudiengangs "Pferdefortpflanzung" der Universität von Extremadura
- » Professorin für den Masterstudiengang in Pferdetherapie an der Universität von Extremadura (2015)
- » Leitung der Abteilung für Innere Medizin des Veterinärkrankenhauses der Universität von Extremadura
- » Außerordentliche Professorin der Abteilung für Tiermedizin und Chirurgie an der Universität von Extremadura
- » Professorin für den Masterstudiengang Medizin und Chirurgie für Haustiere (Equiden) an der Universität von Extremadura

Dr. Rodríguez Hurtado, Isabel

- » Leitung des Dienstes für Innere Medizin bei Pferden (UAX)
- » Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid
- » Promotion in Veterinärmedizin
- » Diplomate in Innerer Veterinärmedizin, American College (ACVIM)
- » Facharztausbildung in Innerer Medizin für Pferde an der Auburn University (USA)
- » Masterstudiengang in Biomedizinischen Wissenschaften
- » Masterstudiengang in Forschungsmethodik in den Gesundheitswissenschaften
- » Professorin für den Postgraduierten-Masterstudiengang in Innerer Pferdemedizin an der Universität Alfonso X el Sabio
- » Leitung des Großtierbereichs der Tierärztlichen Klinik (UAX)

Dr. Gómez Lucas, Raquel

- » Leitung des Dienstes für Sportmedizin und diagnostische Bildgebung des Großtierbereichs des Klinischen Tierkrankenhauses der Universität Alfonso X el Sabio
- » Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid
- » Diplom des American College of Equine Sports Medicine and Rehabilitation (ACVSMR)
- » Professorin für Veterinärmedizin an der Universität Alfonso X el Sabio und unterrichtet diagnostische Bildgebung bei Pferden, Innere Medizin und Angewandte Anatomie bei Pferden
- » Professorin für den postgradualen Masterstudiengang in Pferdemedizin und -chirurgie an der Universität Alfonso X el Sabio
- » Leitung des postgradualen Masterstudiengangs für Sportmedizin und Pferdechirurgie an der Universität Alfonso X el Sabio





Dr. Fuentes Romero, Beatriz

- » Tierärztin im Auftrag der Veterinärklinik der Universität von Extremadura
- » Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Alfonso X El Sabio
- » Tierärztin in der Abteilung für Großtiere am Tierkrankenhaus der Universität Alfonso X el Sabio
- » Masterstudiengang in Innerer Medizin bei Pferden mit einer Dauer von 3 Jahren in demselben Krankenhaus
- » Freiberufliche tierärztliche Feldambulanz (24h-Notfall, Innere Medizin, Anästhesie und Reproduktion)
- » Professorin für das Masterstudiengang-Praktikum, Tierärztliches Krankenhaus der Universität von Extremadura

Dr. Martin Giménez, Tamara

- » Promotion in Veterinärmedizin und Spezialist für Pferdechirurgie
- » Abteilung für Pferdechirurgie und Sportmedizin und Rehabilitation Klinisches Tierkrankenhaus CEU Universität Cardenal Herrera, Valencia
- » Tutorin Masterstudiengang in Öffentlicher Gesundheit. Universität von Zaragoza
- » Professorin für Berufsausbildungsmodule für Pferdesporttechniker und -assistenten Institut d'estudis aplicats S.L. Barcelona
- » Postgraduiertenstudium in Pferdekllinik an der Autonomen Universität von Barcelona (UAB)

Dr. Forés Jackson, Paloma

- » Prodekan für Studenten und Berufsberatung der Fakultät für Veterinärmedizin der UCM
- » Promotion in Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid
- » Direktorin des "Außerordentlichen Lehrstuhls für Spezialisierung in der klinischen Pferdepraxis", der durch eine Vereinbarung zwischen der UCM und IMPROVE INTERNATIONAL geschaffen wurde
- » Mitglied der Expertengruppe der spanischen Agentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte (AEMPS) für die Tierart Pferd
- » Mitglied der INVETEQ-Forschungsgruppe, die sich der veterinärmedizinischen Forschung und Verbreitung von Informationen über Pferde widmet

04

Struktur und Inhalt

Die Inhalte wurden von verschiedenen Fachleuten entwickelt, mit einem klaren Ziel: sicherzustellen, dass unsere Studenten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben, um echte Experten in diesem Bereich zu werden.

Ein sehr komplettes und gut strukturiertes Programm, das Sie zu höchsten Qualitäts- und Erfolgsstandards führen wird.





“

Ein sehr komplettes Studienprogramm, das in hervorragend ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, ausgerichtet auf ein Studium, das mit dem persönlichen und beruflichen Leben kompatibel ist"

Modul 1. Medizinische Pathologien und Hospitalisierung von Fohlen

- 1.1. Untersuchung und Überwachung von Neugeborenen
 - 1.1.1. Pflege und Krankenhausaufenthalt des neugeborenen Fohlens
 - 1.1.2. Normale klinische Parameter des Fohlens in den ersten Lebenstagen
 - 1.1.3. Beginn der Funktion von Organsystemen bei der Geburt und in den ersten Lebensmonaten
 - 1.1.2.1. Das Magen-Darm-System
 - 1.1.2.2. Das Atmungssystem
 - 1.1.2.3. Endokrines System
 - 1.1.2.4. Muskulatur und neurologisches System
 - 1.1.2.5. Ophthalmisches System
- 1.2. Änderung des Gestationsalters bei Fohlen
 - 1.2.1. Frühgeborene, verfrühte und unterentwickelte Fohlen
 - 1.2.2. Kardio-pulmonale Wiederbelebung
- 1.3. Scheitern der Übertragung von Immunität und Sepsis
 - 1.3.1. Scheitern der passiven Übertragung der Immunität. Ursachen
 - 1.3.2. Neonatale Sepsis
 - 1.3.3. Behandlung, Management und Krankenhausaufenthalt des septischen Fohlens
- 1.4. Neurologische Pathologien und Hospitalisierung des neurologischen Fohlens
 - 1.4.1. Hypoxische ischämische Enzephalopathie
 - 1.4.2. Septische Enzephalitis, Meningitis und metabolische Enzephalopathien
 - 1.4.3. Angeborene neurologische Pathologien
 - 1.4.4. Krankenhausaufenthalt und Behandlung des Fohlens mit neurologischer Pathologie
- 1.5. Atemwegspathologien und Krankenhausaufenthalt bei neugeborenen Fohlen
 - 1.5.1. Bakterielle und virale Pathologien
 - 1.5.2. Rippenfrakturen
 - 1.5.4. Akute Atembeschwerden
 - 1.5.4. Diagnostische Bildgebung: Ultraschall und Radiologie
 - 1.5.5. Krankenhausaufenthalt und Überwachung des Fohlens mit Atemwegspathologie





- 1.6. Gastrointestinale und hepatische Pathologien. Diagnose und Überwachung
 - 1.6.1. Bakterielle und virale Diarrhöe
 - 1.6.2. Mekonium-Impaktion
 - 1.6.3. Angeborene gastrointestinale Pathologien
 - 1.6.4. Magengeschwüre
 - 1.6.5. Die Tyzzer'sche Krankheit
 - 1.6.6. Equines Herpesvirus
 - 1.6.7. Neonatale Isoerythrolyse
- 1.7. Muskuloskeletale Pathologien beim neonatalen Fohlen
 - 1.7.1. Vitamin E und Selenmangel
 - 1.7.2. Angeborene muskuläre Pathologien
- 1.8. Urin- und endokrine Pathologien und Überwachung
 - 1.8.1. Omphalophlebitis, Omphalarteritis und persistierender Urachus
 - 1.8.2. Blasenruptur
 - 1.8.3. Überwachung des Neugeborenen mit Harnwegserkrankung
 - 1.8.4. Störungen der Schilddrüse
 - 1.8.4.1. Hypothyreose
 - 1.8.4.2. Systemische Erkrankungen in Verbindung mit Hypothyreose
 - 1.8.4.3. Überwachung des Neugeborenen mit Schilddrüsenpathologie
 - 1.8.5. Störungen der somatotropen Achse
 - 1.8.5.1. Hypoglykämie
 - 1.8.5.2. Hyperglykämie
 - 1.8.5.3. Überwachung des Neugeborenen mit gestörter Reifung des endokrinen Systems
- 1.9. Flüssigkeitstherapie und Ernährung für das neugeborene Fohlen
 - 1.9.1. Arten von intravenösen Kathetern und Infusionssets
 - 1.9.2. Arten von Flüssigkeiten
 - 1.9.3. Arten von Kolloiden
 - 1.9.4. Plasmotherapie und Hämotherapie
 - 1.9.5. Vollständige und teilweise parenterale Ernährung
- 1.10. Pharmakologie in der Neonatologie
 - 1.10.1. Antibiotherapie bei Fohlen
 - 1.10.2. Analgesie bei Fohlen
 - 1.10.3. Andere wichtige Medikamente

Modul 2. Pathologien des Urogenitalsystems beim hospitalisierten Patienten, Behandlung und Überwachung

- 2.1. Bewertung des Harnsystems
 - 2.1.1. Hämatologische und biochemische Parameter im Zusammenhang mit dem Nierensystem
 - 2.1.2. Urinanalyse und fraktionierte Ausscheidung von Elektrolyten
 - 2.1.3. Diagnostische Methoden im Bereich der Harnwege
 - 2.1.3.1. Ultraschalluntersuchung der Harnwege
 - 2.1.3.2. Endoskopie der Harnwege
 - 2.1.3.3. Nierenbiopsie
 - 2.1.3.4. Test auf Wasserentzug
- 2.2. Physiologie und Pathophysiologie der Harnwege
 - 2.2.1. Anatomie und Physiologie der Nieren
 - 2.2.2. Pathophysiologie des Nierenversagens
- 2.3. Nierenversagen
 - 2.3.1. Akutes Nierenversagen. Behandlung und Überwachung
 - 2.3.2. Chronisches Nierenversagen. Behandlung und Überwachung
 - 2.3.3. Urämisches Syndrom. Behandlung und Überwachung
- 2.4. Harnwegsinfektionen
 - 2.4.1. Harnröhrenentzündung, Zystitis und Pyelonephritis
 - 2.4.2. Therapien und Überwachung von Harnwegsinfektionen
 - 2.4.3. Obstruktive Harnwegspathologie
 - 2.4.4. Behandlung von obstruktiven Pathologien der Harnwege
- 2.5. Andere Pathologien der Harnwege
 - 2.5.1. Pathologien mit Polyurie/Polydipsie
 - 2.5.2. Tubuläre Azidose der Nieren
 - 2.5.3. Tumore der Harnwege
- 2.6. Harninkontinenz und Blasenfunktionsstörung
- 2.7. Bewertung des Reproduktionssystems
 - 2.7.1. Bewertung des männlichen Fortpflanzungssystems
 - 2.7.2. Bewertung des weiblichen Fortpflanzungssystems
- 2.8. Pathologien des Fortpflanzungssystems der Stute
 - 2.8.1. Vulväre, vaginale, zervikale, uterine und ovarielle Pathologie
 - 2.8.2. Sexuell übertragbare Krankheiten

- 2.9. Die trächtige Stute
 - 2.9.1. Bewertung und Überwachung der trächtigen Stute
 - 2.9.2. Pathologien im Zusammenhang mit dem Wochenbett
- 2.10. Pathologien des Fortpflanzungssystems des Hengstes
 - 2.10.1. Genitale Pathologien des Mannes: Veränderungen von Penis, Vorhaut, Hodensack, Hoden, Nebenhoden und akzessorischen Drüsen
 - 2.10.2. Sexuell übertragbare Krankheiten

Modul 3. Krankenhausversorgung des chirurgischen Patienten und Notfallverfahren im Krankenhaus

- 3.1. Pflege und Krankenhausaufenthalt von Patienten mit Wunden
 - 3.1.1. In erster Instanz behandelte Wunden
 - 3.1.1.1. Komplikationen
 - 3.2.1. In zweiter Instanz behandelte Wunden
 - 3.2.1.1. Komplikationen
 - 3.3.1. Topische Behandlungen, Verbände und Hauttransplantationen: Was verwenden? Wann verwenden?
 - 3.4.1. Neue Therapien für die Wundheilung: Laser, Zelltherapie, Radiofrequenz, Ozon, usw
- 3.2. Pflege und Hospitalisierung von Hufkrankheiten
 - 3.2.1. Diagnostische Bildgebungsverfahren
 - 3.2.1.1. Röntgen und Ultraschall
 - 3.2.1.2. Fortgeschrittene diagnostische Methoden: CT, MRT
 - 3.2.1.3. Venographie
 - 3.2.2. Fußbäder, Umschläge und andere topische Medikamente
 - 3.2.3. Fissuren und Resektionen der Hornhaut
 - 3.2.4. Hospitalisierung von Pferden mit Hufrehe
 - 3.2.4.1. Behandlung chronischer Schmerzen
 - 3.2.4.2. Postoperative Versorgung nach tiefer digitaler Beugesehnen-Tenotomie
 - 3.2.5. Gängige Hufbeschläge
 - 3.2.6. Komplikationen

- 3.3. Pflege und Krankenhausaufenthalt von Patienten mit Gelenkpathologien. Brüche
 - 3.3.1. Grundlagen der Ruhigstellung des Bewegungsapparates während des Krankenhausaufenthalts
 - 3.3.2. Arten von Verbänden: Schienen, Glasfasern, etc.
 - 3.3.3. Komplikationen
- 3.4. Pflege und Krankenhausaufenthalt von Patienten mit septischen synovialen und knöchernen Strukturen
 - 3.4.1. Entnahme und Überwachung von Synovialflüssigkeit
 - 3.4.2. Überwachung durch bildgebende Verfahren: Radiographie und Ultraschall
 - 3.4.3. Nadellavage. Arthroskopische Spülung
 - 3.4.4. Regionale Perfusionen
 - 3.4.5. Aktualisierung der intrasynovialen und ossären Medikamente
- 3.5. Pflege und Hospitalisierung von Entwicklungskrankheiten des Fohlens
 - 3.5.1. Winkelfehlstellungen
 - 3.5.1.1. Radiologische Überwachung durch Winkelmessung
 - 3.5.1.2. Rehabilitationspläne
 - 3.5.1.3. Einlegesohlen und Hufbeschläge
 - 3.5.1.4. Postoperative Versorgung: Verbände, Schienen, Glasfasern
 - 3.5.1.5. Komplikationen
 - 3.5.2. Biegeverformungen
 - 3.5.2.1. Verbände und Überwachung
 - 3.5.2.2. Rehabilitationspläne
 - 3.5.2.3. Beschläge
- 3.6. Spezielle Inzisionspflege in der postoperativen Phase nach einem akuten Abdominal-Syndrom
 - 3.6.1. Sterile Versorgung der Schneidezähne
 - 3.6.2. Arten von Verbänden und Kompressen
 - 3.6.3. Ultraschallüberwachung der Inzision
 - 3.6.4. Topische Behandlungen: Medikamente, Zelltherapie, Ozontherapien
 - 3.6.5. Komplikationen des Schnittes: Infektionen und Hernien
- 3.7. Pflege und Krankenhausaufenthalt des chirurgischen Patienten mit Pathologie der oberen Atemwege
 - 3.7.1. Behandlung des chirurgischen Schnittes nach einer Laryngoplastik
 - 3.7.2. Behandlung des chirurgischen Schnittes nach Ventrikulektomie oder Ventrikulokordektomie
 - 3.7.3. Postoperative Betreuung nach Laserbehandlung von Pathologien der oberen Atemwege
 - 3.7.4. Komplikationen
 - 3.7.5. Notfall-Tracheostomie
 - 3.7.6. Postoperative Behandlung der Nasennebenhöhlen: Trepanationen, Osteotomie
- 3.8. Management von dystoken Wehen
 - 3.8.1. Auf Station und unter Vollnarkose. Nachsorge der Stute
 - 3.8.2. Krankenhausaufenthalt der Stute nach einem Kaiserschnitt.
- 3.9. Behandlung und Krankenhausaufenthalt von chirurgischen Pathologien bei der postpartalen Stute
 - 3.9.1. Perineale und vaginale Risswunden und rektovaginale Fisteln. Behandlung vor und nach der Operation
 - 3.9.2. Prä- und postoperative Behandlung von Pneumovagina und Urovagina
 - 3.9.3. Postoperative Komplikationen
- 3.10. Behandlung und Krankenhausaufenthalt von chirurgischen Pathologien des männlichen Fortpflanzungstrakts
 - 3.10.1. Geschlossene Kastrationen. Offene Kastrationen
 - 3.10.2. Phimose, Paraphimose und Priapismus
 - 3.10.2.1. Konservative Behandlung
 - 3.10.2.2. Behandlung nach chirurgischem Eingriff: segmentale Prostatektomie, Phalektomie
 - 3.10.3. Postoperative Versorgung nach temporärer Urethrostomie und Urethrotomie
 - 3.10.4. Komplikationen



Diese Fortbildung wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Karriere auf bequeme Weise voranzutreiben"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzubilden.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg ausgebildet, und zwar in allen klinischen Fachgebieten, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten Ausbildungsfortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

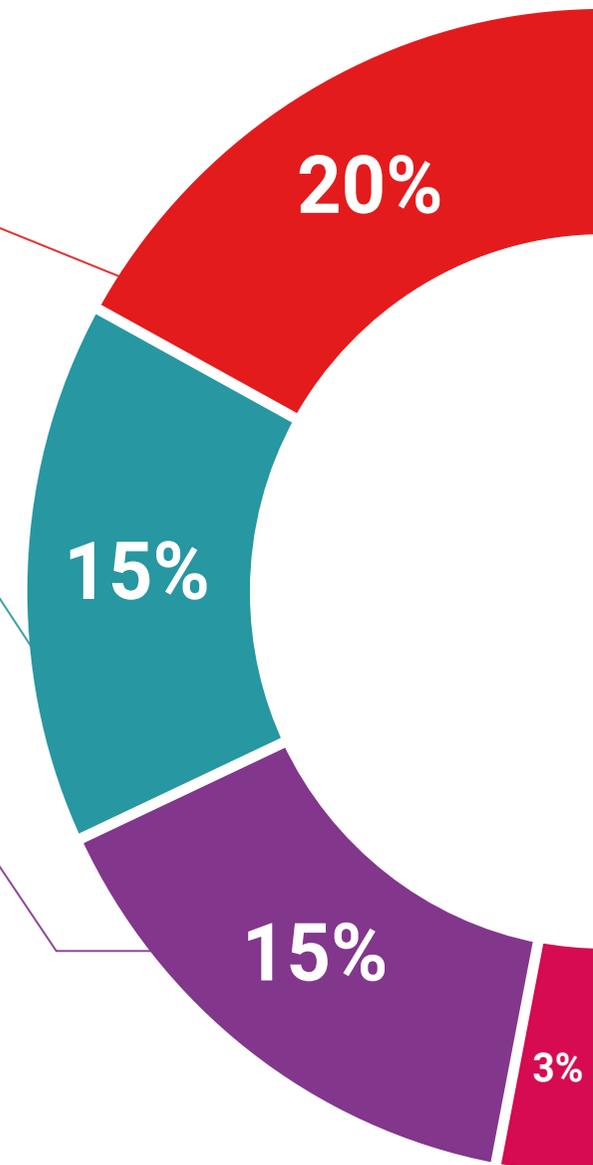
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

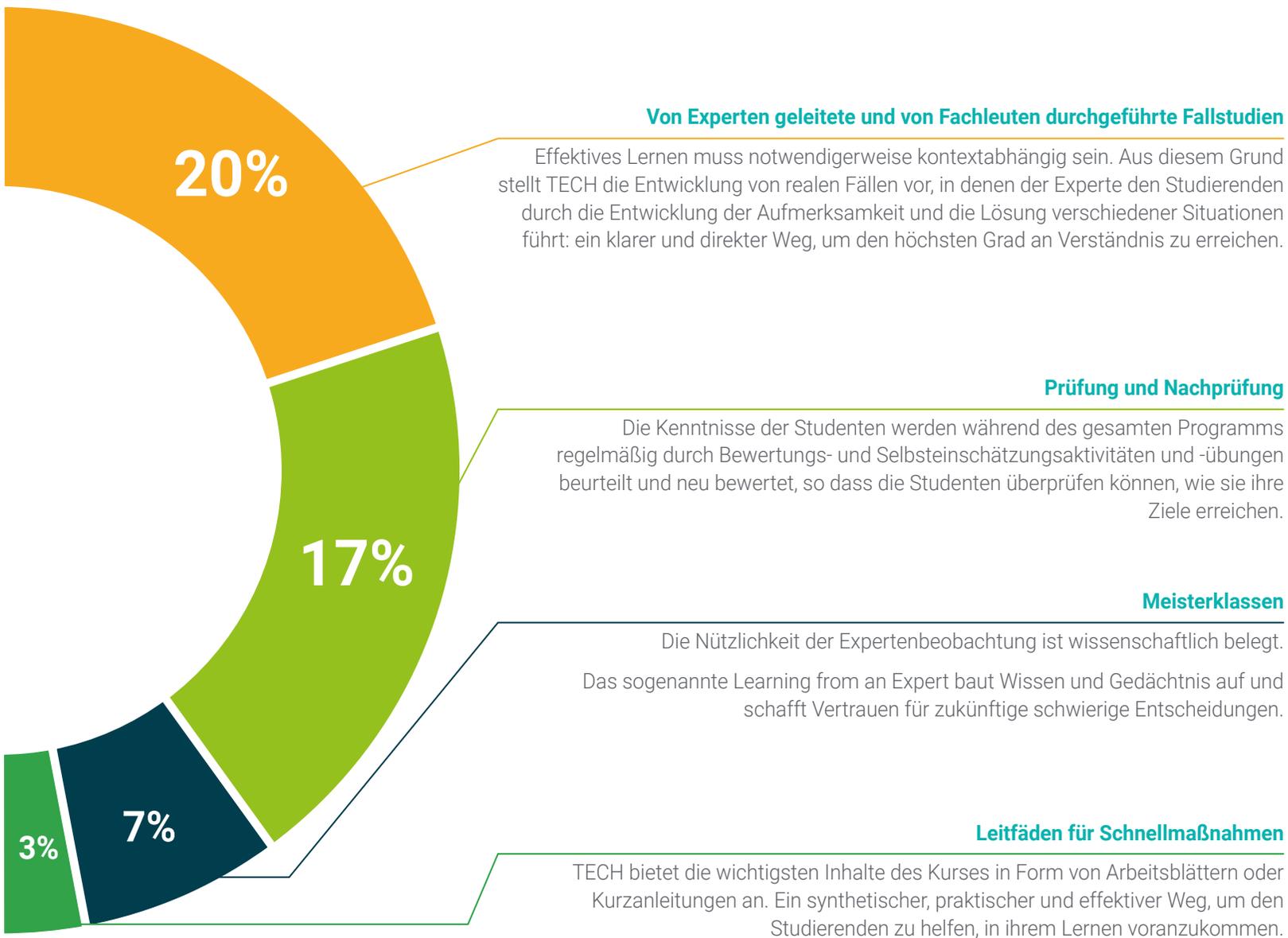
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Krankenhaus-, Reproduktions- und Neugeborenenmedizin bei Pferden garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Hochschulabschluss, ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätsexperte in Krankenhaus-, Reproduktions- und Neugeborenenmedizin bei Pferden** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Krankenhaus-, Reproduktions- und Neugeborenenmedizin bei Pferden**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtungen
tech technologische universität

persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer sparten

Universitätsexperte
Krankenhaus-, Reproduktions-
und Neugeborenenmedizin
bei Pferden

- › Modalität: online
- › Dauer: 6 Monate
- › Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- › Aufwand: 16 Std./Woche
- › Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- › Prüfungen: online

Universitätsexperte

Krankenhaus-, Reproduktions- und
Neugeborenenmedizin bei Pferden

